

Erste Satzung zur Änderung der Ordnung für den Grad eines Magisters der Theologie (Mag.theol.) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Vom 3. November 1986

Auf Grund von Art. 5 und Art. 70 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erläßt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Ordnung für den Grad eines Magisters der Theologie (Mag.theol.) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg vom 13. Februar 1984 (KMB1 II S. 102) wird wie folgt geändert:

§ 10 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 5 erhält folgende Fassung:

"Soweit die erforderlichen Unterlagen in der vorgeschriebenen Weise erbracht worden sind, ist dem Bewerber die Entscheidung über die Zulassung unverzüglich, spätestens jedoch vier Wochen nach seiner Bewerbung schriftlich mitzuteilen. Muß zur Zulassung eine Entscheidung des Prüfungsausschusses herbeigeführt werden (vgl. Absatz 3), ist die genannte Frist nicht bindend; über den Antrag ist ehestmöglich zu entscheiden."

b) Absatz 6 erhält folgende Fassung:

"Studiengänge mit Abschluß durch das 1. theologische Examen einer Landeskirche oder mit Abschluß durch das Theologische Abschlußexamen der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg oder eine gleichwertige Prüfung sind im Sinne von Art. 51 Satz 1 Nr. 4 BayHSchG verwandte, im grundlegenden fachwissenschaftlichen Studium der evangelischen Theologie (Grundstudium) gleiche Studiengänge."

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 2. Juli 1986 und der Genehmigung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus durch Schreiben vom 24. Oktober 1986 Nr. I B 4 - 6/144 525.

Erlangen, den 3. November 1986

*N. Fiebiger*

( Prof. Dr. N. Fiebiger )  
Präsident

Die Satzung wurde am 3. November 1986 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 3. November 1986 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekanntgegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 3. November 1986.